

r

Guido Mersmann

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> r		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY	Guido Mersmann	April 15, 2022	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	r	1
1.1	R - Jetzt haben Templates einen würdigen Gegner!!	1
1.2	Einführung	2
1.3	Die Systemvoraussetzungen	2
1.4	Die Featureliste	2
1.5	Distribution	3
1.6	Die Installation von R	3
1.7	Wie benutzt man R?	3
1.8	Probleme und Ursachen	4
1.9	Geschichtliches	4
1.10	Zukünftiges	5
1.11	Bugliste	6
1.12	Danksagungen	6
1.13	Der Autor	6
1.14	Andere Programme von mir!	6
1.15	Das Hauptfenster	8
1.16	Die Gadgets des Hauptfensters: Das String-Gadget	9
1.17	Die Gadgets des Hauptfensters: Das Nummern-Gadget	9
1.18	Die Gadgets des Hauptfensters: Das CheckBox-Gadget	9
1.19	Die Gadgets des Hauptfensters: Ausführen	10
1.20	Die Gadgets des Hauptfensters: Abbrechen	10
1.21	Das Menü des Hauptfensters: Übersicht	10
1.22	Das Menü des Hauptfensters: Projekt/Öffnen...	10
1.23	Das Menü des Hauptfensters: Projekt/SpeichernAls...	11
1.24	Das Menü des Hauptfensters: Projekt/Über...	11
1.25	Das Menü des Hauptfensters: Projekt/Beenden	11
1.26	Das Menü des Hauptfensters: Projekt/~::~~	11
1.27	Das Kommando Voreinstellungs Fenster	12
1.28	Das Kommando Voreinstellungs Fenster: Oberflächenschrift	12
1.29	Das Kommando Voreinstellungs Fenster: Autostart	12

1.30	Das Kommando Voreinstellungs Fenster: Speichern	12
1.31	Das Kommando Voreinstellungs Fenster: Benutzen	13
1.32	Das Kommando Voreinstellungs Fenster: Abbrechen	13
1.33	Die Kommandovoreinstellungsdatei	13

Chapter 1

r

1.1 R - Jetzt haben Templates einen würdigen Gegner!!

R V1.50

(C) Guido Mersmann in 1993-1999

R IS A SMURFWARE PRODUCT

READ THE DISTRIBUTION SECTION FOR INFORMATION ON DISTRIBUTION

Contents

Einführung

Systemvoraussetzungen

Featureliste

Distribution

Installieren

von "R"

Die Benutzung von R

von "R"

Das Hauptfenster

von "R"

Tips, Tricks, Fragen und Antworten

Geschichtliches

Zukünftiges

Bekannte Fehler

Danksagungen

Der Autor
Updates, Bugreports, Anregungen...

Andere Programme von mir!

1.2 Einführung

Einführung

Mir ist beim Stöbern in PD's immer wieder aufgefallen, daß ich Programme, die keine eigene Oberfläche besitzen, gar nicht erst getestet habe, weil mir meistens eine riesige Latte von Templates um die Ohren flog, wenn ich ein Tool mit der Option "?" gestartet habe.

"R" erzeugt für jedes Programm, daß einen original Commodore Template erzeugt und dieses mit der Option "?" ausgibt, eine Oberfläche, die es ermöglicht alle !! Funktionen auszuwählen.

"R" wurde in ca. 10 Stunden geschrieben und das in 100% Assembler.

"R" ist jetzt schon fast 5 Jahre alt! Ich habe es letztens wiedergefunden und da es immer noch nichts vergleichbares gibt, habe ich die Anleitung aktualisiert und ein paar Verbesserungen vorgenommen.

1.3 Die Systemvoraussetzungen

Die Systemvoraussetzungen

\textdegree{} Kickstart 2.0 oder größer!

\textdegree{} OS2.0+!

1.4 Die Featureliste

Featureliste

\textdegree{} Erzeugt eine Oberfläche für alle Dateien!

\textdegree{} Sehr kurz!

1.5 Distribution

Distribution

Dieses Programm darf auf allen jederman zugänglichen Medien veröffentlicht werden, solange im Archiv alle Files unverändert beiliegen. Bei CD Veröffentlichungen möchte ich gerne ein kostenloses Exemplar.

"R" ist Smurfware!

Ich erwarte von jedem, der "R" benutzt, daß er mir einen kleinen Schlumpf schickt. Ich meine diese kleinen Gummifiguren von Schleich(c), die man für ein paar Mark im Spielwaren laden kaufen kann. Er muß nicht mal neu sein. Ich denke das tut keinem Weh und mich spornt es an neue Features zu integrieren und schnell neue Anpassungen vorzunehmen.

Updates sind über das Aminet zu bekommen.

Für Schäden oder Datenverluste, die durch "R" auftreten, hafte ich nicht. Benutzung auf eigene Gefahr !!!

1.6 Die Installation von R

Die Installation von R

"R" sollte ins C-Verzeichnis kopiert werden. Fertig (-#

Wenn Sie deutsche Sprache wünschen, dann kopieren sie einfach den entsprechenden Katalog.

Ein kleiner Tip

Es ist leichter den Überblick über Kataloge zu behalten, wenn man ein Katalogverzeichnis im Programmverzeichnis erzeugt. Das beschleunigt sogar das System, weil das Programmverzeichnis immer zuerst nach "catalogs/" durchsucht wird, auch wenn es dieses nicht gibt.

Beispiele:

"c:catalogs/deutsch/...catalog" - für c: Programme
"prefs/catalogs/deutsch/...catalog" - für Voreinstellungsprogramme

1.7 Wie benutzt man R?

Wie benutzt man R?

Um die Funktion zu erläutern nehme ich als Beispiel den AmigaDos Befehl "DIR"! Es funktioniert natürlich auch mit allen anderen Programmen.

Bei: "dir ?" erscheint im CLI :

```
"DIR,OPT/K,ALL/S,DIRS/S,FILES/S,INTER/S:"
```

und wer nicht gerade firm im Lesen von Templates ist, sollte das nicht mit "List" versuchen.

Jetzt kommt "R" ins Spiel! Starten Sie: "r dir"

Whow, die Schreibweise ist viel komplizierter als "dir ?"! Ahhh, jetzt sehen Sie warum ich den bescheuerten Namen vergeben habe!

Nun aber Scherz beiseite. Es öffnet sich ein

Fenster

, in dem alle

Templates in ein entsprechendes Gadget umgesetzt worden sind.

1.8 Probleme und Ursachen

Probleme und Ursachen

\textdegree{} Damit "R" seinen Dienst versehen kann, muß das Template ↔
im
Commodoreformat vorliegen. Bei "xxxx ?" sollte ein Template etwa so
aussehen :

```
aaa/x,bbb/y,...,www/z:
```

Bei Programmen, die ein anderes Template ausgeben, z.B. "lha", versagt
"R".

\textdegree{} Bei Programmen, die trotz falscher Angaben starten, kann es ↔
zu
Problemen führen. Beispiel ED ü+öä#? => ED startet trotzdem !!!

1.9 Geschichtliches

Geschichtliches

0.50 Erste bedingt lauffähige Version.

0.51 Fehler bei unbekanntem Befehlen behoben und Integergadgets entfernt ↔
Version.

0.52 Einbau des About-Requesters.

0.57 Funktionen zum Laden und Speichern von Templates eingebaut.

0.69 Letzte Fehler behoben. OK und Cancel mit Tasten belegt.

0.73 Programm leicht verändert um 100%iges resident zu ermöglichen.

0.75 Anleitung geschrieben und kleine Korrektur an den Fensterrahmen
positionen.

0.77 Fehler in der Templateerzeugungsroutine behoben.

- BUF=BUFFER wird jetzt richtig übersetzt.
- 0.90 Bei den String gadgets wird jetzt wieder /A/N etc. angezeigt,
weil sonst nicht eindeutig klar ist, was gemeint ist.
- 0.95 Fehlerausgaben im Screennamen eingebaut und Saveroutinen verbessert.
- 0.99 Programm mit fast allen Tools getestet, die mir zur Verfügung stehen.
- 1.00 Version für Mowgli.
- 1.01 Fehler unter OS-1.3 behoben (kein Absturz mehr).
Jetzt Leerzeichen in Strings erlaubt. (keine "" mehr nötig).
/M wird nun unterstützt.
Kompatibilität zu Dos-Befehlen verbessert. (AmigaDos erzeugt
z.B bei makedir kein Verzeichnis qöä#?ä mehr.)
- 1.05 Fontsensitivität eingefügt.
- 1.08 Speicherbedarf gesenkt.
- 1.12 Kleine Korrekturen und Verbesserung einiger Routinen
|
- 1.42 Komplette neu geschriebene Version!!
- 1.43 BUGFIX: Der Ausführungsteil erlaubt jetzt ein CTRL-C!
Anleitung erweitert.
- 1.44 Jetzt werden nur noch sehr wenige Programme mit gültigem Template
den Dienst unter "R" versagen.
- 1.45 Menü eingebaut.
BUGFIX: ASL Requester konnten EnforcerHits auslösen.
- 1.46 "R" ist jetzt
Smurfware
!
"About" Requester eingebaut!
BUGFIX: Die Checkboxen wurden falsch positioniert, wenn das
Kommando keine String-Gadgets enthielt. (z.B Avail)
- 1.47
Kommandoeinstellungsfenster
eingebaut.

Menüpunkt öffnen
und
SpeichernAls
eingebaut.
- 1.48 Kleine Interne Veränderungen!
- 1.49 BUGFIX: EnforcerHit entfernt.
Kleine Änderungen an der Anleitung!
- 1.50 BUGFIX: Ein eingestellter Font brachte den Executer durcheinander!
FEATURE:
Oberflächenschrift
-Gadget erlaubt nun die Einstellung
einer beliebigen Schrift für jedes Kommando.
Kleine Änderungen an der Anleitung!

1.10 Zukünftiges

Zukünftiges

\textdegree{} Ihre persönlichen Wünsche!

1.11 Bugliste

Buglist

\textdegree{} Es ist derzeit nicht möglich abzufragen, ob das Kommando, das ↔
"R"
bearbeiten soll auch wirklich existiert. Darum erscheint in diesem Fall
eine falsche Oberfläche.

\textdegree{} Derzeit sind sonst keine Fehler bekannt.

1.12 Danksagungen

Danksagungen

Gibt es noch nicht!

1.13 Der Autor

Der Autor

Sollten Sie Bugs in "R" finden, so bitte ich um Mitteilung, damit ich
diese in neuen Versionen beseitigen kann.

Auch für Anregungen zur Erweiterungen von "R" bin ich jederzeit
dankbar.

Guido Mersmann
Glatzer Straße 12
48477 Hörstel
Deutschland

FIDONET : 2:2449/246.15
INTERNET: geit@studST.FH-Muenster.DE
TEL : 05978-225
FAX : 05978-705

1.14 Andere Programme von mir!

Andere Programme von mir!

BoulderDäsh [game/jump/boulderdaesh.lha]

Ein Klone des Original Boulderdash für den Amiga. Dies ist die einzige Version, die auf dem Amiga schneller ist als das Original. Sie sieht genauso aus und verhält sich genauso. Ich wurde schon gefragt, wo sich der C64 befindet. (-8 Das alles schon auf einem 68000 ohne Fastmem. Grafikkartenbenutzer wird freuen, daß dieses Spiel uneingeschränkt auf Grafikkarten funktioniert.

SimpleCat [dev/misc/simplecat.lha]

Dieses Tool ist für Programmierer und Anwender. Mit diesem Programm können die auf einfachste Weise mit ihrem Lieblings Texteditor Kataloge von Programmen ändern. Diese Programme müssen allerdings ein CS-File beiliegen haben. Sehen Sie dazu im Archiv in der Catalogs-Schublade nach.

AFind [util/misc/afind.lha]

Dieses Programm ermöglicht es ihnen auf einfachste Weise ihre AminetCDs zu durchsuchen. Es funktioniert eigentlich wie das Originaltool von der CD, nur werden hier AminetCDs und AminetSets gemischt benutzt und man ist z.B nicht gezwungen die ersten 5 Aminets zu durchsuchen, um ein Programm zu finden, das auf Set1 Diskb liegt.

AView [util/misc/AView.lha]

AView ist ein Programm, das eigentlich wie Multiview funktioniert. Es arbeitet allerdings ohne Datentypen, sondern benutzt eigene Definitionen. Man kann für jeden Dateityp ein eigenes Programm angeben, daß benutzt werden soll.

Guideformat [text/edit/guideformat.lha]

GuideFormat ist ein kleines Tool, das Blocksatz auch bei AmigaGuide Dateien ermöglicht. Dabei ist es egal, ob in der Zeile "Links" oder sonstige Kommandos vorkommen.

GuideCheck [text/edit/guidecheck.lha]

GuideCheck ist ein Tool, das es erlaubt ein Guidefile vollständig zu prüfen und alle eventuellen Fehler aufzudecken.

SiedlerBoot [game/patch/siedlerboot.lha]

Dieses Programm erlaubt das Spielen von Siedler direkt von der Amiga Plus Sonderheft 9 CD. Das geht auch ohne? Klar, aber die Spielstände können nicht gespeichert werden. Mit SiedlerBoot befindet sich nur ein kleines Programm und die Spielstände auf der Platte. Der Rest bleibt auf CD.

Execute64 [misc/emu/execute64.lha]

Execute64 erlaubt es Programme direkt in den Speicher des C64 zu laden und zu starten. Das ermöglicht z.B den Amiga mit seiner Festplatte als riesigen Fileserver (z.B Spiele) zu benutzen.

R [util/cli/r.lha]

"R" erzeugt für jedes Dos-Programm eine Oberfläche. Es gibt also kein kompliziertes studieren der Templates mehr!

DVBControl [comm/misc/dvbcontrol.lha]

DVBControl ist eine Zusatzsoftware für den Nokia Mediamaster (D-Box). Im Zusammenspiel mit der DVB2000 Firmware dieses Digital-TV Dekoders ist es auf einfachste Weise möglich die Firmware zu updaten, die Senderliste zu editieren und vieles mehr! Wer also die DVB2000 und einen Amiga benutzt, kommt um DVBControl nicht herum!

MCCControl [hard/hack/mccontrol.lha]

MCCControl (MemoryCard Control) ist ein Kartenleserprojekt, das speziell für die MemoryCards der Playstation entwickelt wurde. Dazu wird lediglich eine kleine Hardware (Kosten im paar Euro) und die kostenlose Software benötigt!

1.15 Das Hauptfenster

Allgemeine Fensterfunktionen

\textdegree{} Unterstrichene Zeichen sind "_" sind Hotkeys.

\textdegree{} Befindet sich hinter einem String-Gadget ein Dateiknopf, dann kann dieser über die Tastatur mittels "Shift" und dem Hotkey des String-Gadgets aktiviert werden. ←

\textdegree{} CTRL-ESC minimiert das Fenster.

\textdegree{} ESC beendet "R". Fensterschließen mit der Maus funktioniert genauso ←

\textdegree{} Return führt die Aktion aus. Wenn Sie sich nicht in einem Eingabefeld befinden. ←

Klicken Sie hier für Informationen über das Hauptmenu
Die Gadgets des Hauptfensters

String-Gadget
/A /M

Nummernfeld
/A /N

Schalter
/S /T

Ausführen

Abbrechen

1.16 Die Gadgets des Hauptfensters: Das String-Gadget

Das String-Gadget

Zeichenketten mit Leerzeichen müssen in der Shell/CLI in Anführungszeichen stehen, das ist bei "R" nicht nötig, da "R" diese selbst erzeugt.

"/A" hinter dem Gadgetnamen bedeutet, das hier etwas angegeben werden muß, damit der Befehl überhaupt sinnvoll ausgeführt werden kann.

Steht ein "/M" hinter dem Gadgetname, so können sie verschiedene Namen gleichzeitig angehen. So können Sie z.B beim Befehl "List" mehrere Verzeichnisse hintereinander auflisten lassen.

1.17 Die Gadgets des Hauptfensters: Das Nummern-Gadget

Das Nummern-Gadget

"/A" hinter dem Gadgetnamen bedeutet, das hier etwas angegeben werden muß, damit der Befehl überhaupt sinnvoll ausgeführt werden kann.

Zahlen Gadgets erlauben nur die Eingabe der Zahlen 0-9 sowie "-".

1.18 Die Gadgets des Hauptfensters: Das CheckBox-Gadget

CheckBox-Gadget

Ein gesetzter Haken entspricht einem gesetzten Schalter unter AmigaDos.

1.19 Die Gadgets des Hauptfensters: Ausführen

Ausführen

Das Kommando wird mit allen Angaben gestartet.

Die Taste "Return" hat die selbe Funktion.

1.20 Die Gadgets des Hauptfensters: Abbrechen

Abbrechen

"R" wird ohne jegliche Aktion verlassen.

Die Taste "ESC" hat die selbe Funktion.

1.21 Das Menü des Hauptfensters: Übersicht

Übersicht

Projekt

Voreinstellungen

Öffnen...

Kommando...

Speichern Als...

~~~~~

Über

~~~~~

Beenden

1.22 Das Menü des Hauptfensters: Projekt/Öffnen...

Projekt/Öffnen...

Dieser Eintrag lädt die so genannte
Kommandovoreinstellungsdatei

.

Im Normalfall brauchen Sie diesen Punkt nicht, weil diese Datei automatisch geladen wird, wenn "R" gestartet wird.

1.23 Das Menü des Hauptfensters: Projekt/SpeichernAls...

Project/SpeichernAls...

Dieser Menüpunkt speichert eine Kommandovoreinstellungsdatei, die alle Einstellungen der Gadgets des Hauptfensters und die Einstellungen der Kommando voreinstellungen enthält.

Dieser Menüpunkt ist nur nützlich, wenn für ein Kommando mehrere Einstellungsdateien speichern wollen. Wenn Sie die Standard Voreinstellungen für einen Befehl speichern wollen, dann benutzen Sie besser die Kommando Einstellungen

.

1.24 Das Menü des Hauptfensters: Projekt/Über...

Projekt/Über

Dieses Menü aktiviert einen Requester, der Informationen über "R" und den Autor enthält.

1.25 Das Menü des Hauptfensters: Projekt/Beenden

Projekt/Beenden

Ganz einfach! Beenden beendet "R"! (-8

1.26 Das Menü des Hauptfensters: Projekt/~::~~

Projekt/~::~~

Dies ist nur eine Trennlinie und kein echter Menüpunkt.

1.27 Das Kommando Voreinstellungs Fenster

Das Kommando Voreinstellungs Fenster

Dieses Fenster erlaubt Einstellungen, die über das eigentliche Kommando hinaus gehen und nur "R" betreffen.

Gadgets

Oberflächenschrift

Autostart

Speichern

Benutzen

Abbrechen

1.28 Das Kommando Voreinstellungs Fenster: Oberflächenschrift

Oberflächenschrift

Hier können Sie die Schrift einstellen, die für die Oberfläche von "R" beim nächsten Start des selben Kommandos benutzt werden sollen.

1.29 Das Kommando Voreinstellungs Fenster: Autostart

Autostart

Wenn Sie diesen Schalter aktivieren, dann wird "R" beim nächsten Starten dieses Kommandos keine Oberfläche öffnen, sondern den Befehl direkt mit den Argumenten starten, die Sie im Hauptfenster angegeben haben.

1.30 Das Kommando Voreinstellungs Fenster: Speichern

Speichern

Speichert die Daten dieses Fenster und die des Hauptfensters

in die
Kommandovoreinstellungsdatei
.

1.31 Das Kommando Voreinstellungs Fenster: Benutzen

Benutzen

Dieses Gadget funktioniert genau wie das
speichern
-Gadget, nur werden
hier die Daten nicht dauerhaft gespeichert und gehen beim nächsten
Neustart des Rechners verloren.

1.32 Das Kommando Voreinstellungs Fenster: Abbrechen

Abbrechen

Alle Einstellungen dieses Fensters werden verworfen und das Fenster
geschlossen. Ein schließen des Fensters mit dem Gadget am Fenster hat
den selben Effekt.

1.33 Die Kommandovoreinstellungsdatei

Die Kommandovoreinstellungsdatei

Diese Datei enthält den Inhalt sämtlicher Gadgets aus dem

Hauptfenster

. Also den Inhalt der String und Nummern-Gadget sowie die
Schalterstellungen der CheckBoxen. Dazu kommen die Einstellungen im
Fenster für die

Kommandoeinstellungen

.

"R" findet Sie bei erneutem Start automatisch und stellt die
Einstellungen wieder her. Sie brauchen sich um zu kümmern, wenn Sie die
Gadgets

Speichern

und

Benutzen

aus dem

Kommando Voreinstellungsfenster
nehmen.

Die Dateien werden unter "ENV(ARC):R_Settings/xxx" abgelegt, wobei "xxx" für den Namen des Kommandos steht.
